



Überall für alle

SPITEX

Heitersberg



Jahresbericht 2022

Inhaltsverzeichnis

Gast-Editorial von Edith Saner	3
Interview mit dem Präsidenten Lukas Fus und der Geschäftsführerin Claudia Wipl	4
Geschäftsentwicklung der Spitex Heitersberg 2022	8
Bilanz 2022	10
Erfolgsrechnung 2022	11
Anhang zur Jahresrechnung 2022	12
Erläuterungen zur Jahresrechnung 2022	14
Revisionsbericht 2022	15
Aus dem Betrieb – Rückblick und Ausblick	16
Wir arbeiten bei der Spitex Heitersberg	18
Spendenverdankung	20

Spitex Heitersberg – überall für alle

Telefonische Erreichbarkeit unter 056 481 70 80

Montag bis Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

In der übrigen Zeit kann auf den Telefonbeantworter gesprochen werden,
dieser wird regelmässig abgehört.

Geschäftsstelle

Schönbühlstrasse 1b, 5442 Fislisbach

Einsatzzeiten

Pflege: täglich von 7.00 – 22.00 Uhr

Psychiatrische Spitex: Montag bis Freitag von 7.00 – 17.00 Uhr

Hauswirtschaft: Montag bis Freitag von 7.00 – 17.00 Uhr

Korrespondenz

info@spitex-heitersberg.ch | www.spitex-heitersberg.ch

Impressum Jahresbericht 2022

Herausgeberin: © Spitex Heitersberg | Redaktionelle Mitarbeit: Lukas Fus, Mirjam Häusermann, Andreas Mahler,
René Moor, Nadja Morgado, Edith Saner, Claudia Scherrer, Guido Schuppisser, Claudia Wipl

Bilder: Spitex Schweiz (Titel/Seite 7), Christian Höfliger (Portraits), Spitex Heitersberg

Gestaltung und Produktion: ORCAMEDIA ASW, Niederrohrdorf

Eine gut vernetzte Spitex – das Erfolgsmodell der Zukunft

Wie sieht die Zukunft der Spitex im Aargau aus? Als Präsidentin der vaka (siehe Box) ist das für mich eine der zentralen Fragen rund um unser Gesundheitssystem. Als kantonaler Verband der Gesundheitsbranche hat die vaka den unschätzbaren Wert der Spitex erkannt. Darum haben wir uns Mitte 2022 mit dem Spitex Verband Aargau mit seinen 36 Non-Profit-Spitex-Organisationen zusammengeschlossen.

Es ist ein wichtiger Entscheid mit grosser Wirkung. Denn die Menschen im Kanton Aargau wollen bedarfsgerechte Spital-, Rehabilitations-, Pflege- und Betreuungsleistungen. Dazu braucht es das Zusammenspiel von ambulanten und stationären Einrichtungen. Der Zusammenschluss auf Verbands-ebene vereinfacht die Kooperation unter den Spitälern, Kliniken im Bereich Rehabilitation und Psychiatrie, Pflegeheimen und Spitex-Organisationen. Das ermöglicht neue, effektive Versorgungsmodelle durch die ganze Behandlungskette. Davon profitieren alle Menschen, die medizinische Unterstützung brauchen.

Vernetzung als Erfolgsgarant

Die Zusammenarbeit wird immer wichtiger und muss gestärkt werden. Als Schlüsselplayer ist die Spitex gefordert, sich weiter zu vernetzen. Zum einen mit allen Partnern, aber auch durch digitale Technologien. So können Spitex-Organisationen die Behandlungskette effizient mitgestalten und mit ihren Gesundheitspartnern Informationen austauschen.

Die Spitex wird auch immer mehr zur zentralen Anlaufstelle und Drehscheibe für ambulante Gesundheitsleistungen. Sei es durch die Beratung von Patientinnen, Patienten und Angehörigen, durch das Koordinieren von Pflege- und Betreuungsmassnahmen oder das Vermitteln von Ärztinnen, Therapeuten und die Mitwirkung bei notwendigem Wechsel in andere Gesundheitsinstitutionen wie zum Beispiel Pflegeheime.

Lösungen sind gefragt

Die Spitex wird in Zukunft noch wichtiger. Auch der volkswirtschaftliche Nutzen ist nicht zu unterschätzen. Gleichzeitig nehmen die Herausforderungen zu: Wie können die Spitex-Organisationen im wachsenden Markt ihre hohe Qualität gewährleisten? Wie gelingt es ihnen, fähige und motivierte Mitarbeitende zu gewinnen und zu halten? Welche Grösse muss eine Spitex haben, um optimal zu funktionieren? Wie stoppt man die überbordende Bürokratie? Und vor allem: Wie kann man kostendeckende und faire Tarife durchsetzen und sichern? Dies sind nur einige Fragen, mit denen sich die Spitex-Organisationen im Aargau auseinandersetzen müssen.

Und wo steht die Spitex Heitersberg? Aus meiner Sicht hat sich die Organisation in diesen turbulenten Zeiten sehr gut positioniert und vernetzt. Ich bin zuversichtlich, dass die Spitex Heitersberg das Potenzial hat, die vielfältigen Chancen optimal zu nutzen. Ich wünsche dabei viel Erfolg und bedanke mich für den grossen Einsatz.



Edith Saner
Präsidentin Gesundheitsverband
Aargau (vaka)

Die vaka ist der Verband der Spitäler, Kliniken, Pflege- und Spitex-Organisationen im Kanton Aargau. Der Verband vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Kostenträgern, Politik, Behörden und der Öffentlichkeit. Mitglied der vaka sind rund 166 Aargauer Spitäler, Kliniken, Pflege- und Spitex-Organisationen mit fast 28'000 Mitarbeitenden.

vaka.ch

Edith Saner

«Wir wachsen aus der inneren Stärke heraus.»

2022 war für die Spitex Heitersberg ein Jahr der Konsolidierung mit der neuen Geschäftsleitung. Die Organisation ist als Arbeitgeberin spürbar attraktiver geworden. Dies auch im Hinblick auf den Fachkräftemangel, der das Gesundheitswesen besonders stark betrifft. Im Interview erklären Präsident Lukas Fus und Geschäftsführerin Claudia Wippl, wie sie aus dieser inneren Stärke heraus ein natürliches Wachstum anstreben.



Lukas Fus ist seit Frühling 2017 Präsident der Spitex Heitersberg. Zuvor war er bereits vier Jahre im Vorstand tätig. Der 40-jährige zweifache Familienvater ist als Leiter Key Account Management in der IT tätig.

Welche Meilensteine gab es 2022 für die Spitex Heitersberg?

Lukas Fus: Durch unsere neue Organisationsstruktur mit der vierköpfigen Geschäftsleitung sind wir breiter aufgestellt. So können wir unsere Stärken und Kompetenzen intern besser ausspielen und nach aussen agiler handeln. Die Verantwortung ist auf viele Schultern verteilt. Dadurch können wir unsere vielfältigen Dienstleistungen professionell und sorgfältig erbringen. Im schnelllebigen Spitex-Umfeld ist das ein grosser Vorteil.

Claudia Wippl: Mit der Überarbeitung des Personal-, Spesen- und Weiterbildungsreglements haben wir die Attraktivität als Arbeitgeberin gezielt gestärkt. In Zeiten von akutem Fachkräftemangel ist das von elementarer Bedeutung. Entsprechend bieten wir den Mitarbeitenden diverse Benefits an. Sei dies in Form von zusätzlichen Ferientagen oder besseren Vorsorgeversicherungskonditionen. Uns ist sehr wichtig, dass unsere Mitarbeitenden die Wertschätzung auf allen Ebenen

spüren. Worte alleine reichen nicht, es braucht Taten. Dies umso mehr, da wir uns bewusst sind, wie engagiert sie sich einsetzen. Denn man darf nicht vergessen, dass sie jeweils von 7 Uhr morgens bis 22 Uhr abends und manchmal auch nachts für die Klientinnen und Klienten da sind.

Thema Qualität – was unternehmen Sie hier?

Lukas Fus: Grundsätzlich wollen wir aus der inneren Stärke heraus die Organisation weiter festigen und so qualitativ durchgehend hohe Dienstleistungen bieten. Sehr hilfreich ist dabei das neue Zertifizierungssystem, das uns durch den laufenden Prozess permanent weiterbringt. Seit gut einem Jahr sind wir hier in der Vorbereitungsphase, die Erstzertifizierung wird im Herbst 2023 stattfinden. Das neu eingeführte System ersetzt bei uns das bisherige Qualitätsaudit durch den Kanton, welches wir alle vier Jahre durchliefen. Durch den Systemwechsel sind wir nun durchgehend in diesen Prozess involviert. Dies hilft uns dabei, noch professioneller zu agieren. Es bedeutet für uns zwar eine grössere Investition, wir tun dies jedoch aus Überzeugung – für eine gleichbleibend hohe Qualität.

«Uns ist sehr wichtig, dass unsere Mitarbeitenden die Wertschätzung auf allen Ebenen spüren. Darum bieten wir ihnen gerne wertvolle Benefits für ihr Engagement.» Claudia Wippl

Wie sieht es bei den Mitarbeitenden aus?

Claudia Wippl: Der Personalbestand hat sich in den letzten acht Jahren verdoppelt. Denn die Zahl der ambulanten Einsätze nimmt weiter rasant zu. Dies entspricht dem Trend «ambulant vor stationär». Das hat für alle Mitarbeitenden direkte Folgen. Sie haben mehr Einsätze und müssen entsprechend schneller arbeiten. Die deutliche Verlagerung gesundheitlicher Dienstleistungen in die ambulante Versorgung widerspiegelt sich in der

zunehmenden Bedeutung der Spitex-Leistungen. Die ambulanten Einsätze haben auch an Komplexität zugenommen. Umso mehr sind wir darauf bedacht, das Qualitätsniveau so hoch wie möglich zu halten.

Wie nutzen Sie die Möglichkeiten der digitalen Transformation?

Lukas Fus: Um den Mitarbeitenden die Arbeit zu erleichtern, haben wir für sie eine digitale Wissensdatenbank eingeführt. Es ist eine Art Intranet, auf das die Mitarbeitenden von überall her mit ihren Tablets zugreifen können. Darauf finden sie alle für sie wichtigen Informationen, Richtlinien und fachlichen Vorgaben, welche sie zusätzlich zu den Gesundheitsdaten der Klientinnen und Klienten im Alltag benötigen. Dies ermöglicht ihnen eine gezieltere und effizientere Arbeit. Die Spitex Heitersberg wird diesen Weg der digitalen Transformation auch in den nächsten Jahren konsequent weiterverfolgen.

Welche Themen beschäftigen Sie auch noch?

Claudia Wippl: Wir sind permanent um Nachwuchs bemüht. Die Spitex Heitersberg ist mit ihren derzeit 110 Arbeitsplätzen einer der grösseren Arbeitgeber in Fislisbach. Mit 18 Ausbildungsplätzen in den Pflegeberufen haben wir darum auch eine führende Rolle als Ausbilder. Umso mehr freut es uns, dass etliche Pflegefachpersonen nach der Ausbildung bei uns bleiben und so den guten Ruf unseres Betriebs stärken. Zudem arbeiten wir intensiv an einem sinnvollen Zuweisermanagement mit Haus-, Fachärztinnen, -ärzten, Spitälern und Kliniken. Die Monitor-Berichte 2022 und 2023 der Spitex Heitersberg beschäftigen sich vertieft mit diesem Thema.



Claudia Wippl ist seit September 2021 Geschäftsführerin der Spitex Heitersberg. Zuvor war sie seit 2016 als Leiterin Pflege und Hauswirtschaft für die Spitex tätig. Die 58-jährige dipl. Pflegefachfrau hat über 20 Jahre Führungserfahrung und Masterabschlüsse in Gerontologie sowie in Nonprofit und Public Management.

«Als Spitex tragen wir auch entscheidend zur Produktivität der regionalen Wirtschaft und zum Wohlbefinden der Bevölkerung bei.» Lukas Fus

Lukas Fus: Was uns ebenfalls permanent beschäftigt, ist die Optimierung der Wertschöpfung. Dazu kommt, dass wir als eine der grössten Spitex-Organisationen im Kanton auch eine bedeutende wirtschaftliche Rolle in der Region spielen. Denn die ambulante Gesundheitsversorgung generiert auch einen hohen Nutzen für die Region – mit positiven Auswirkungen auf die übrige Wirtschaft und das regionale Gewerbe. Denn jeder Wertschöpfungsfranken der Spitex bewirkt weitere indirekte Wertschöpfung in anderen Branchen.

Wie sieht das konkret aus?

Lukas Fus: Die Spitex liefert einen wesentlichen Beitrag zur Leistungsfähigkeit der Erwerbsbevölkerung. Die fortschrittlichen Behandlungsmethoden beschleunigen die Heilungsprozesse. Dies begünstigt eine frühere Rückkehr an den Arbeitsplatz und verhindert oder verzögert die Pflegebedürftigkeit. Damit sind wir als Spitex nicht nur Kostenverursacher, sondern tragen entscheidend zur Produktivität der Wirtschaft und zum Wohlbefinden der Bevölkerung bei.

Ambulante Gesundheitsversorgung funktioniert ja nur durch Mobilität – wie machen Sie das?

Claudia Wippl: Da hilft die neu angeschaffte Fahrzeugflotte sehr. Es sind zehn Fahrzeuge vom Typ Kia Picanto. Die Wagen kommen bei den Mitarbeitenden sehr gut an, denn sie sind

klein, kompakt und sehr wendig. Zudem überzeugen sie durch den sparsamen Verbrauch und den günstigen Unterhalt. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Flotte nun nicht mehr bunt zusammengewürfelt, sondern einheitlich ist. Zudem machen wir auf der Heckscheibe mit Aufklebern auf die offenen Stellen bei der Spitex Heitersberg aufmerksam.

Wie sieht die Zukunft der Spitex aus?

Lukas Fus: Die Bedeutung der Spitex wird in den kommenden Jahren weiter zunehmen. Die Gesellschaft wird immer älter. Gleichzeitig möchten alle möglichst lange zu Hause bleiben können. Doch wie erfüllen wir diese Bedürfnisse? Diese Frage stellt sich besonders vor dem Hintergrund, wer in Zukunft wie für all diese gesellschaftlich relevanten Leistungen aufkommt.

Claudia Wippl: Bei den Spitälern werden die Restkosten durch den Kanton gedeckt. Bei der Spitex tragen diese die Gemeinden. Muss die Spitex darum in Zukunft mit jeder einzelnen Gemeinde eine eigene Leistungsvereinbarung aushandeln? Das wäre ein Horrorszenario. Hier sind von der Politik dringend pragmatische Lösungen gefordert. Damit der Weg endlich in die richtige Richtung geht.

Spitex Heitersberg

Die Spitex Heitersberg ist eine der grössten Spitex-Organisationen im Kanton Aargau. Sie bedient die Gemeinden Bellikon, Birmenstorf, Fislisbach, Künten, Mägenwil, Melligen, Oberrohrdorf, Niederrohrdorf, Remetschwil, Stetten, Tägerig und Wohleschwil. Der gemeinnützige Verein beschäftigt rund 110 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und umfasst ein Einzugsgebiet von rund 36'000 Einwohnerinnen und Einwohnern. 2022 leistete die Spitex Heitersberg für 874 Klientinnen und Klienten 58'090 verrechenbare Stunden, davon 470 für Fremdgemeinden. Finanziert wird die Organisation durch Beiträge der zwölf Einwohnergemeinden und durch Einnahmen aus den erbrachten Dienstleistungen. Der jährliche Beitrag der rund 2300 Mitglieder sowie freiwillige Spenden sind weitere wichtige Einnahmequellen.

Bild: Eine Mitarbeiterin der Spitex Heitersberg im Gespräch mit einer Klientin



Geschäftsentwicklung der Spitex Heitersberg 2022

Im dritten Pandemiejahr 2022 sind unsere Dienstleistungserträge wiederum gewachsen. Im ersten Halbjahr war die Nachfrage stark steigend, im zweiten Halbjahr war sie rückläufig. Übers ganze Jahr sind die verrechenbaren Leistungen gegenüber dem Vorjahr um 2% angestiegen und die Anzahl Klientinnen und Klienten hat um 3,6% zugenommen. Der Anteil an Pflegeleistungen ist 2022 mit einer Zunahme um 2% leicht gewachsen, die Hauswirtschaftsstunden sind im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben. Der Trend der letzten Jahre mit immer früheren Entlassungen aus den Spitälern ist ungebremst. Die Patientinnen und Patienten gehen kurzzeitig für Behandlungen und Operationen ins Spital und sind rasch wieder zu Hause.

Herausforderungen und Highlights 2022

- Die neue Organisationsstruktur mit einer vierköpfigen Geschäftsleitung hat sich gefestigt. Stärken, Kompetenzen und Verantwortung sind auf viele Schultern verteilt.
- Die Spitex-Mitarbeitenden sind mit einer neuen Miet-Autoflotte, bestehend aus zehn Fahrzeugen der Marke Kia Picanto, wendig und sparsam unterwegs.
- Eine digitale Wissensdatenbank, «KnowledgeBase» wurde aufgeschaltet. Diese ermöglicht den weiteren Ausbau des papierlosen Arbeitens.
- Covid-19 hat sich im Laufe des Jahres 2022 zur «Normalität» entwickelt. Der punktuelle Einsatz einer Hygienemaske ist im Alltag selbstverständlich geworden.
- Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung wurden vorangetrieben und die Erstzertifizierung im Bereich Pflege ist im Herbst 2023 geplant.
- Die Ausbildung von Pflegefachpersonen hat einen sehr hohen Stellenwert.
- Die Situation auf dem Pflegearbeitsmarkt hat sich verschärft, es sind immer weniger Pflegefachpersonen verfügbar. Der Personalbestand ist gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen.
- Wertschätzung für die Mitarbeitenden: Spitex Heitersberg hat die Anstellungsbedingungen für das Personal verbessert und per 1. Januar 2023 in Kraft gesetzt.

Das neue Finanzmanual von Spitex Schweiz basiert auf einem überarbeiteten Kontenplan. Die Konten wurden neu gruppiert. Daher sind Vergleiche der Zahlen des Jahres 2022 mit den Zahlen des Jahres 2021 nur bedingt möglich.

Kennzahlen (in Klammern Zahlen aus dem Vorjahr)

- 105 Mitarbeitende, Stand Dezember 2022 (112 per Ende 2021), davon
 - 5 Lernende Fachfrau/-mann Gesundheit
 - 8 Studierende zur dipl. Pflegefachperson HF
- Durchschnittsalter Mitarbeitende: 43 (42,9) Jahre
- Durchschnittspensum Mitarbeitende: 65% (62%)
- 874 (844) Klientinnen und Klienten
- 58'090 (56'949) verrechenbare Stunden, davon 470 (581) für Fremdgemeinden
- Davon 83% (83%) Pflegeleistungen, 16% (17%) hauswirtschaftliche Leistungen und 1% diverse Leistungen
- Durchschnittliche Anzahl Besuche pro Klientin, Klient: 103,7 (103,6)
- Durchschnittliche Dauer pro Besuch in Minuten: 37,9 (38,6) Minuten
- Total Ertrag aus Spitex-Leistungen (ohne Mitgliederbeiträge und Spenden): 6,95 Mio. (6,76 Mio.), davon Gemeindebeiträge: 41% (41,3%)

Unsere Vertragsgemeinden sind Bellikon, Birmenstorf, Fislisbach, Künten, Mägenwil, Mellingen, Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Remetschwil, Stetten, Tägerig und Wohlenschwil.

Verrechenbare Stunden 2021 – 2022

Gemeinde	Pflege 2021	Pflege 2022	HW 2021	HW 2022	Diverse 2021	Diverse 2022	Total 2021	Total 2022
Bellikon	1'440	1'986	282	297	82	51	1'805	2'334
Birmenstorf	4'133	4'261	579	650	16	33	4'729	4'945
Fislisbach	11'195	9'488	1'912	1'626	53	50	13'160	11'164
Künten	1'402	1'064	445	521	2	4	1'849	1'589
Mägenwil	3'190	2'986	471	572	37	44	3'698	3'602
Mellingen	5'950	6'445	1'031	924	206	152	7'187	7'522
Niederrohrdorf	5'062	5'638	850	828	23	18	5'935	6'484
Oberrohrdorf	6'610	7'631	2'185	2'301	76	196	8'870	10'127
Remetschwil	2'038	2'644	628	668	13	197	2'678	3'510
Stetten	2'073	1'769	468	376	2	7	2'542	2'151
Tägerig	2'490	1'703	297	328	105	77	2'892	2'108
Wohlenschwil	869	1'904	149	171	5	8	1'023	2'083
Andere Orte	547	388	33	80	1	1	581	470
Total	46'998	47'907	9'331	9'344	620	839	56'949	58'090

HW = Hauswirtschaft

Diese Auswertung enthält ausschliesslich die Leistungen, welche durch die Mitarbeitenden der Spitex selber erbracht wurden. Die Leistungen, welche durch Kinderspitex und externe spezialisierte Palliative Care SPC (ehemals Onkospitex) erbracht wurden, sind in dieser Auswertung nicht enthalten. Es kann zu Rundungsdifferenzen kommen.

Mitglieder	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022*
Bellikon	126	127	127	125	123	119	119
Birmenstorf	309	303	292	278	266	253	239
Fislisbach	454	453	434	417	398	407	370
Künten	132	131	131	131	125	124	119
Mägenwil	134	130	127	121	117	114	105
Mellingen	299	296	284	277	267	272	254
Niederrohrdorf	338	331	322	307	301	317	286
Oberrohrdorf	454	444	432	420	410	401	372
Remetschwil	158	162	150	143	142	134	130
Stetten	128	120	117	112	111	117	107
Tägerig	88	85	83	79	77	78	70
Wohlenschwil	136	140	135	125	124	124	119
Andere Orte	0	5	3	4	22	19	5
Total	2'756	2'727	2'637	2'539	2'483	2'479	2'295

* Neuberechnung nach Stichtag 31.12.; Nichtbezahlende ausgeschlossen

Bilanz 2022

	31.12.2022	31.12.2021
Aktiven	CHF	CHF
Flüssige Mittel	734'638	538'801
Forderungen aus Lieferung und Leistung	734'136	584'676
Delkredere	- 26'987	- 29'300
Übrige kurzfristige Forderungen	1'230	8'095
Vorräte	13'431	14'595
Aktive Rechnungsabgrenzungen	36'947	305'001
Total Umlaufvermögen	1'493'396	1'421'869
Maschinen und Apparate	3'025	4'034
Mobiliar	5'057	10'599
Informatik	33'491	35'071
Fahrzeuge	7'660	26'813
Total Anlagevermögen	49'233	76'516
Total Aktiven	1'542'629	1'498'385
Passiven	CHF	CHF
Verbindlichk. aus Lieferung und Leistung	135'376	309'515
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	69'618	72'591
Passive Rechnungsabgrenzungen	221'887	191'230
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>	<i>426'881</i>	<i>573'336</i>
Rückstellung Strategie 2020	44'816	44'816
<i>Langfristiges Fremdkapital</i>	<i>44'816</i>	<i>44'816</i>
Total Fremdkapital	471'696	618'152
Fondskapital	93'980	0
Vereinsvermögen	880'233	880'233
Bilanzgewinn	96'720	0
<i>Organisationskapital</i>	<i>976'953</i>	<i>880'233</i>
Total Eigenkapital	1'070'933	880'233
Total Passiven	1'542'629	1'498'385

In der Darstellung von Bilanz und Rechnung kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erfolgsrechnung 2022

	2022	2021
	CHF	CHF
Ertrag		
Ertrag aus Pflege und Hauswirtschaft	4'101'899	3'959'374
Übriger betrieblicher Ertrag	24'108	11'166
Beiträge der öffentlichen Hand	2'849'572	2'794'396
<i>Ertrag aus Spitex-Leistungen</i>	<i>6'975'580</i>	<i>6'764'936</i>
Mitgliederbeiträge	111'789	117'759
Spenden	39'308	32'654
<i>Total Betriebsertrag</i>	<i>7'126'677</i>	<i>6'915'349</i>
Aufwand		
Löhne	- 4'935'813	- 4'675'837
Sozialversicherungsaufwand	- 737'577	- 645'258
Honorare für Leistungen Dritter	- 75'135	- 121'864
Personalnebenaufwand	- 130'565	- 191'440
<i>Total Personalaufwand</i>	<i>- 5'879'090</i>	<i>- 5'634'399</i>
Medizinischer Bedarf	- 298'382	- 319'511
Raumaufwand	- 103'935	- 98'186
Unterhalt und Reparaturen	- 25'144	- 31'414
Fahrzeug- und Transportaufwand	- 215'286	- 160'249
Sachversicherungen und Abgaben	- 8'493	- 8'883
Büro und Verwaltung	- 310'944	- 552'743
Repräsentations- und Werbeaufwand	- 38'002	- 83'953
Übriger Sachaufwand	- 27'971	- 3'814
Abschreibungen auf Sachanlagen	- 32'779	- 62'652
<i>Total Sachaufwand</i>	<i>- 1'060'934</i>	<i>- 1'321'405</i>
Betriebsergebnis	186'653	- 40'455
Finanzertrag	5	6
Finanzaufwand	- 3'254	- 1'765
Finanzergebnis	- 3'249	- 1'759
Ausserordentlicher Ertrag	21'951	44'096
Ausserordentlicher Aufwand	- 14'654	- 1'883
Ausserordentlicher Erfolg	7'297	42'212
Jahresergebnis vor Fondsveränderungen	190'700	0
Auflösungen Fonds	57'118	0
Zuweisungen Fonds	- 151'098	0
Fondsveränderungen	- 93'980	0
Jahresgewinn	96'720	0

Anhang zur Jahresrechnung 2022

1 Angewandte Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt. Die Empfehlungen des Spitex Verbandes Schweiz werden berücksichtigt.

2 Stetigkeit und Vergleichbarkeit von Informationen

Durch die Einführung des neuen Spitex-Kontenrahmens per 1.1.2022 hat die Darstellung im Bereich der Erfolgsrechnung geändert. Zur verbesserten Vergleichbarkeit wurden die Vorjahreszahlen entsprechend angepasst (ohne erfolgswirksame Effekte).

3 Zusammensetzung Vorstand

Mitglied	Funktion	Zeichnungsberechtigung	Amtsdauer*
Fus, Lukas	Präsident	kollektiv zu zweien	2021–2025
Widmer, Thomas	Vizepräsident	kollektiv zu zweien	2021–2025
Fischer, Barbara	Mitglied	ohne Zeichnungsberechtigung	2021–2025
Forss, Gabriela	Mitglied	kollektiv zu zweien	2021–2025
Jossi, Heinz	Mitglied	ohne Zeichnungsberechtigung	2021–2025
Niederegger, Michael	Mitglied	ohne Zeichnungsberechtigung	2021–2025

*Die Amtsdauer der Mitglieder des Vorstandes beträgt vier Jahre.
Eine Wiederwahl ist zulässig.

4 Folgende Positionen werden zusätzlich erläutert

Anlagevermögen

Die vorgenommenen linearen Abschreibungen auf den Sachanlagen basieren auf der geschätzten Nutzungsdauer. Folgende Abschreibungssätze werden angewandt.

Anlagekonto	Satz	Nutzungsdauer
Maschinen und Apparate	20,0 %	5 Jahre
Mobiliar	12,5 %	8 Jahre
Büromaschinen und Kommunikation	33,3 %	3 Jahre
Informatik	33,3 %	3 Jahre
Fahrzeuge	14,3 %	7 Jahre

5 Einnahmen aus Pflege und Hauswirtschaft

	2022	2021
Nettoerlöse aus KLV-a-Leistungen	576'089	534'332
Nettoerlöse aus KLV-b-Leistungen	1'117'476	1'156'785
Nettoerlöse aus KLV-c-Leistungen	1'195'271	1'146'668
Patientenbeteiligung	471'325	438'050
Hauswirtschaft und Betreuung	456'496	463'440
Nettoerlöse aus übrigen Leistungen	285'243	220'100
<i>Total CHF</i>	<i>4'101'899</i>	<i>3'959'374</i>

6 Beiträge der öffentlichen Hand

	2022	2021
Gemeindebeiträge	2'756'840	2'718'876
Beiträge Kinderspitex	92'732	75'520
<i>Total CHF</i>	<i>2'849'572</i>	<i>2'794'396</i>

7 Ausserordentlicher und periodenfremder Ertrag	2022	2021
Übrige ausserordentliche und periodenfremde Erträge	7'297	5'211
Einnahmen Kurs DBT-Skills	14'654	0
Gutschriften aus Ausbildungsverpflichtung*	0	38'885
<i>Total CHF</i>	<i>21'951</i>	<i>44'096</i>

*Gutschriften aus Ausbildungsverpflichtung werden gemäss neuem Finanzmanual im Personalaufwand ausgewiesen.

8 Ausserordentlicher und periodenfremder Aufwand	2022	2021
Aufwendungen Kurs DBT-Skills	- 14'654	0
Korrekturen Sozialversicherungen	0	- 1'019
Diverse	0	- 865
<i>Total CHF</i>	<i>- 14'654</i>	<i>- 1'883</i>

9 Erklärung über die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	2022	2021
Bis 10 Vollzeitstellen	-	-
11 bis 50 Vollzeitstellen	-	-
51 bis 250 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend
Mehr als 250 Vollzeitstellen	-	-

10 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	2022	2021
Total CHF	207	1'453

11 Restbetrag der nicht bilanzierten Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften	2022	2021
Mietvertrag Fislisbach (Feste Vertragsdauer bis 30.11.2024), CHF	164'565	250'425
Fahrzeugmiete	148'720	0
IT-Miet- und -Serviceverträge	p.m.	p.m.
<i>Total CHF</i>	<i>313'285</i>	<i>250'425</i>



Erläuterungen zur Jahresrechnung 2022

Das neue Finanzmanual von Spitex Schweiz basiert auf einem überarbeiteten Kontenplan. Die Konten wurden neu gruppiert. Daher sind Vergleiche der Zahlen des Jahres 2022 mit den Zahlen des Jahres 2021 nur bedingt möglich.

Bilanz

Das Umlaufvermögen hat gegenüber 2021 leicht um CHF 70'000 zugenommen. Aufgrund der neuen Leistungsvereinbarungen mit den Gemeinden gab es eine Verschiebung von den Abgrenzungen hin zu den Forderungen. Neu werden die Gemeindebeiträge monatlich aufgrund der effektiv geleisteten Stunden in Rechnung gestellt.

Das Anlagevermögen ist aufgrund geringer Investitionen und des Verkaufs der bisherigen Autoflotte zurückgegangen. Die neuen Fahrzeuge sind gemietet. Diese Kosten erscheinen in der Erfolgsrechnung beim Fahrzeugaufwand.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung haben sich mehr als halbiert.

Beim Vermögenszuwachs wird neu unterschieden zwischen Zugängen aus Mitgliederbeiträgen und Spenden auf der einen und betrieblicher Tätigkeit auf der anderen Seite. Es wurden zwei Fonds eingerichtet, die den Zuwachs des Vereinsvermögens separat ausweisen.

Das Vereinsvermögen bleibt unverändert bei CHF 880'233, das Eigenkapital wächst jedoch an auf CHF 1'070'933.

Erfolgsrechnung

Der Ertrag aus Pflege- und Hauswirtschaftsleistungen ist wiederum gestiegen (+ 4%), jedoch moderater als im Vorjahr (+ 13%).

Die Beiträge der öffentlichen Hand wurden erstmals auf Basis eines vereinbarten Betrages pro verrechenbare Stunde abgerechnet. Die Gemeinden tragen mit CHF 2,85 Mio. nach den Krankenversicherern wiederum den grössten Teil der Kosten.

Der Personalaufwand hat im Zuge der Mehrleistungen ebenfalls um vier Prozent zugenommen.

Der Sachaufwand ist insgesamt zurückgegangen. Grösster Treiber ist der Aufwand für Büro und Verwaltung. Es wurden deutlich weniger Unterstützungsleistungen von Dritten eingekauft. Im Vorjahr hatten die Einführung des neuen Finanzmanuals und Informatik-Projekte diese Kosten stark beeinflusst.

Im Jahr 2022 wurde unser Einsatz im Bereich der Ausbildung in den Pflegeberufen aus dem kantonalen Ausgleichstopf mit CHF 54'000 entschädigt (Vorjahr CHF 39'000). Dies wird neu als Reduktion des Personalaufwandes statt als ausserordentlicher Ertrag verbucht.

An die
Generalversammlung der
Verein Spitex Heitersberg
Schönbühlstrasse 1b
5442 Fislisbach

Baden-Dättwil, 16. März 2023

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Spitex Heitersberg für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Hüsser Gmür + Partner AG



Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht

Heinz Hüsser
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor



Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht

i.V. Debora Bamert
zugelassene Revisorin

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Aus dem Betrieb – Rückblick und Ausblick

Im Corona-Jahr 3 hat sich der Betrieb dank der vierköpfigen Geschäftsleitung gefestigt und die Herausforderungen wurden erfolgreich bewältigt. Die Stärken, Kompetenzen und die Verantwortung sind auf viele Schultern verteilt.



Vizepräsident, Geschäftsleitung und Mitarbeitende bei der Übernahme der Fahrzeugflotte

Herausforderungen und Highlights im Jahr 2022

Covid-19 hat sich im Laufe des Jahres 2022 zur «Normalität» entwickelt. Der punktuelle, bedarfsgerechte Einsatz einer Hygienemaske ist im Alltag selbstverständlich geworden. Covid hat sich nicht aus dem Alltag verabschiedet, vermutlich gibt es auch heute noch viele Infektionen mit dem Coronavirus. Aber der Körper hat gelernt, mit dieser Erkrankung wie mit einer Grippe umzugehen.

Die personelle Verdopplung in den letzten acht Jahren hat dazu geführt, dass der Standort in Fislisbach «aus allen Nähten platzt». Entlastung bringt dabei, dass wir für die nächste Zeit ein leer stehendes Einfamilienhaus befristet dazumieten konnten. Somit haben wir den grössten Engpass vorerst entschärft.

Seit Sommer 2022 sind unsere Spitex-Mitarbeitenden mit einer neuen Mietautoflotte, bestehend aus zehn Fahrzeugen der Marke Kia Picanto, wendig und sparsam unterwegs. Sie erkennen uns auch dank dem Heckscheibensujet, mit dem wir neue Mitarbeitende für uns gewinnen möchten. Denn die Situation auf dem Pflegearbeitsmarkt hat sich verschärft, es sind immer weniger Pflegefachpersonen verfügbar. Der Personalbestand ist gegenüber dem Vorjahr etwas zurückgegangen.

Spitex Heitersberg setzt einerseits auf eine verstärkte Ausbildung in den Pflegeberufen als eine wichtige Massnahme gegen den Fachkräftemangel. Zum anderen hat Spitex Heitersberg die Anstellungsbedingungen für das Personal in verschiedenen Bereichen wie Teuerungsausgleich, Ferien, Pensionskassen- und Versicherungslösungen per 1. Januar 2023 verbessert, um die Attraktivität des Arbeitsplatzes zu erhöhen und sich an den Markt anzupassen. Denn Wertschätzung für alle Mitarbeitenden und ihre geleistete Arbeit ist uns sehr wichtig.

Im Herbst 2022 haben wir die digitale Wissensdatenbank «KnowledgeBase» aufgeschaltet. Diese ermöglicht den weiteren Ausbau des papierlosen Arbeitens, indem die Mitarbeitenden jederzeit und überall auf News und Fachinhalte zugreifen können. Dies dient dazu, im Alltag sowohl Effizienz als auch Qualität und Sicherheit zu verbessern. Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung sind unsere steten Begleiter.

Ausblick und Ziele 2023

Intern legen wir den Fokus auf die Konsolidierung der Betriebsstrukturen sowie auf die Erstzertifizierung durch Concret AG im Bereich Pflege. Das Ziel der Zertifizierung ist, die optimale Qualität der Pflege zu gewährleisten.

Des Weiteren misst die Geschäftsleistung jährlich die Mitarbeitendenzufriedenheit, wertet diese aus und reagiert gebührend darauf. Dass uns die Mitarbeitenden wichtig sind, zeigen wir durch angemessene Mitsprachemöglichkeiten, Selbstständigkeit in der Ausführung der Arbeit und vielfältige Weiterentwicklungsmöglichkeiten. Der Teamarbeit wird eine hohe Bedeutung beigemessen. Die Teams werden entsprechend gefördert und unterstützt.



Ein Blick in die Zukunft

Im externen Bereich stehen im Jahr 2023 das Vertiefen der Zusammenarbeit mit unseren zuweisenden Stellen und Institutionen, der neue Auftritt der Spitex-Website sowie die zielgruppengerechte Kommunikation in den sozialen Medien im Mittelpunkt. Des Weiteren legen wir den Schwerpunkt auf die Gewinnung von motivierten und gut ausgebildeten Fachkräften. Aufgrund der personellen Verdoppelung in den letzten Jahren suchen wir mittel- bis langfristig einen geeigneten neuen grösseren Standort in unserem Einzugsgebiet.

Wir arbeiten bei der Spitex Heitersberg

Unsere Mitarbeitenden im Überblick (Stand 31. März 2023)

Team West

Dufour Noïma, Leiterin Somatische Pflege; **Graber Fabienne**, Stv. Teamleiterin / Berufsbildnerin / dipl. Pflegefachfrau; **Aschwanden Sandra**, Fachfrau Gesundheit in Ausbildung; **Buser Paul**, dipl. Pflegefachmann; **Christen Daisy**, dipl. Hauspflegerin; **Doruk Aleyna**, Studierende Pflegefachfrau; **Fuchs Sibylle**, dipl. Pflegefachfrau; **Holzer Manuela**, dipl. Pflegefachfrau; **Horvat Klara**, Fachfrau Gesundheit; **Hunn Maja**, dipl. Pflegefachfrau / Berufsbildnerin; **Hüttner Claudia**, Fachfrau Gesundheit; **Kaspar-Meier Sandra**, dipl. Hauspflegerin; **Kessler Corina**, dipl. Pflegefachfrau; **Meyer Rahel**, Pflegehelferin SRK; **Nobili Ornella**, Fachfrau Gesundheit; **Oggier Catharina**, Studierende Pflegefachfrau; **Pfister Maja**, dipl. Hauspflegerin; **Rey Jennyfer**, Fachfrau Gesundheit in Ausbildung; **Rimann Magdalena**, Studierende Pflegefachfrau; **Roth Leandra**, Fachfrau Gesundheit; **Soahi Melanie**, dipl. Pflegefachfrau; **Steiger Marco**, dipl. Pflegefachmann; **Studer Nelly**, dipl. Pflegefachfrau; **Thalmann Jessica**, dipl. Pflegefachfrau; **Ulmann Belinda**, dipl. Pflegefachfrau

Team Nord

Neukom Bettina, Teamleiterin; **Ates Gönül**, Fachfrau Gesundheit; **Bélaz Patricia**, Wundexpertin SAfW / dipl. Pflegefachfrau; **Bieg Sonja**, Fachfrau Gesundheit; **Brunner Adriana**, Fachfrau Gesundheit; **Deubelbeiss Regula**, Berufsbildnerin / dipl. Pflegefachfrau; **Emric Melsa**, Studierende Pflegefachfrau; **Fischer Monika**, dipl. Pflegefachfrau; **Hufschmid Franziska**, dipl. Pflegefachfrau; **Kabut Raphael**, Fachmann Betreuung / Studierender Pflegefachmann; **Kaufmann Nadja**, dipl. Pflegefachfrau; **Keller Sandra**, Fachfrau Gesundheit; **Maurer Petra**, dipl. Pflegefachfrau; **Regez Mirjam**, dipl. Pflegefachfrau; **Schmid Natalie**, Studierende Pflegefachfrau; **Steger Beatrice**, dipl. Hauspflegerin; **Stumpf Linda**, Fachfrau Gesundheit; **Tajik Bashir**, Assistent Gesundheit und Soziales; **Theimer Lonnie**, Fachfrau Gesundheit in Ausbildung; **Vannay Eveline**, dipl. Pflegefachfrau; **Wagner Kathrin**, dipl. Pflegefachfrau; **Wettstein Christine**, dipl. Pflegefachfrau

Team Ost

Hartleb Britta, Teamleiterin; **Fuchs Andrea**, Berufsbildnerin / Fachfrau Gesundheit; **Hofmann Erika**, dipl. Pflegefachfrau; **Hunn Monika**, dipl. Hauspflegerin; **Keric Anastasija**, Fachfrau Gesundheit in Ausbildung; **Lienberger Barbara**, Wundexpertin SAfW / dipl. Pflegefachfrau; **Limani Arijana**, Studierende Pflegefachfrau; **Martinez Melinda**, Fachfrau Gesundheit; **Meier Selina**, Fachfrau Gesundheit; **Mettler Monika**, dipl. Pflegefachfrau; **Mohamad Dozkin**, Fachfrau Gesundheit; **Smajli Ardita**, Fachfrau Gesundheit; **Steininger Nadja**, Fachfrau Gesundheit; **Turgyan Silvana**, Fachfrau Gesundheit in Nachholbildung; **Veseli Lorentina**, Studierende Pflegefachfrau; **Wetzstein Melanie**, dipl. Pflegefachfrau; **Zimmermann Petra**, dipl. Pflegefachfrau

Team Psychiatrie

Bettoli Eliane, Stv. Geschäftsführerin / Leiterin Spezialdienste; **Baljkovic Amira**, Studierende Pflegefachfrau; **Caxaj Karin**, Sicherheitsbeauftragte (SIBE) / Expertin Psychiatriepflege / dipl. Pflegefachfrau; **Cerqueira Santos Michelle**, dipl. Pflegefachfrau; **Don Bosko Manuela**, dipl. Pflegefachfrau; **Friedrich Denise**, dipl. Pflegefachfrau; **Käch Lea**, Berufsbildnerin / dipl. Pflegefachfrau; **Killer Sibylle**, dipl. Pflegefachfrau; **Kübrich Melanie**, dipl. Pflegefachfrau; **Kuhn Alexandra**, dipl. Pflegefachfrau; **Salzgeber Evelyne**, Fachfrau Betreuung; **Sommer Petra**, dipl. Pflegefachfrau; **Steiner Nadja**, dipl. Pflegefachfrau; **Surber Matteo**, dipl. Pflegefachmann; **Wuillemin Ursula**, dipl. Pflegefachfrau

Team Hauswirtschaft

Stöckli Irma, Teamleiterin; **Würsch Sabrina**, Stv. Teamleiterin / Berufsbildnerin / Fachfrau Hauswirtschaft; **Aeberhard Monika**, Haushelferin; **Baumann Franziska**, Haushelferin; **Buholzer Doris**, Haushelferin; **Fischler-Frühauf Sylvie**, Haushelferin; **Fricke Candida**, Haushelferin; **Herter Helen**, Haushelferin; **Koch Gabriela**, Haushelferin; **Kriesi Rita**, Pflegehelferin SRK; **Müller Susanne**, Haushelferin; **Scheller Irma**, Haushelferin; **Schmutz Maria**, Haushelferin; **Wehrle Vreni**, Haushelferin

Team Administration und Finanzen

Mahler Andreas, Leiter Finanzen und Dienste; **Etter Lisa**, Fachfrau Personal; **Häusermann Mirjam**, Fachfrau Finanzen; **Hilpert Beatrice**, Sachbearbeiterin Administration; **Morgado Nadja**, Fachfrau Marketing-Kommunikation / Sachbearbeiterin Administration; **Peterhans Nadin**, Fachfrau Personal; **Sido Franziska**, Sachbearbeiterin Administration; **Vigneswaran Lukshani**, Sachbearbeiterin Administration und Finanzen

Qualität und Bildung

Erne Lucia, Leiterin Qualität und Sicherheit; **Wiehl Sarina**, Bildungsverantwortliche / dipl. Pflegefachfrau

Geschäftsleitung

Wipl Claudia, Geschäftsführerin; **Bettoli Eliane**, Stv. Geschäftsführerin / Leiterin Spezialdienste; **Dufour Noïma**, Leiterin Somatische Pflege; **Mahler Andreas**, Leiter Finanzen und Dienste

Vorstand

Fus Lukas, Präsident; **Widmer Thomas**, Vizepräsident; **Fischer Barbara**; **Forss Gaby**; **Jossi Heinz**; **Niederegger Michael, Dr. med.**
Aktuariat Vorstand: **Locher Monika**

Spendenverdankung

Im Jahr 2022 durfte die Spitex Heitersberg CHF 39'308 Spenden entgegennehmen. Davon wurden CHF 16'386 als Mehrzahlung des jährlichen Mitgliederbeitrags überwiesen. CHF 18'228 waren Todesfallspenden und -kollekten, CHF 2'924 Beiträge von Institutionen (Kirchgemeinden und Tell-TeX), CHF 500 ein Beitrag von Menon AG Augenzentrum Lenzburg, CHF 500 von Erika Wölkner Remetschwil, CHF 600 übrige Spenden sowie CHF 170 zweckgebundene Spenden.

Ein grosses Dankeschön an alle, welche die Spitex Heitersberg 2022 unterstützt haben.

Die Spenden werden als nicht zweckgebundene Zuwendungen verwendet für

- Klientinnen und Klienten: z. B. Linderung finanzieller Härtefälle; Leistungen, welche von den Versicherungen nicht übernommen werden; Nachbetreuung von Angehörigen von verstorbenen Klientinnen und Klienten;
- Mitarbeitende der Spitex Heitersberg: z. B. Fort-, Weiterbildung, Personalanlässe und -ausflüge; Aktivitäten zur Förderung der Zusammenarbeit und Teambildung; Förderung der Gesundheit der Mitarbeitenden;
- den Betrieb der Spitex Heitersberg: z. B. besondere Aufwendungen für Organisationsentwicklung; Imagepflege; Anschaffung von Geräten, Hilfsmitteln und Material.

Zweckgebundene Zuwendungen wie Spenden und Legate werden im Sinne der Anordnungen der Spenderinnen und Spender verwendet.

Möchten Sie die Spitex Heitersberg mit einer Spende oder einem Legat unterstützen? Ihren Beitrag schätzen wir sehr: **PC-Konto CH42 0900 0000 8554 9195 7**

Herzlichen Dank!



Spitex Heitersberg
Schönbühlstrasse 1b
5442 Fislisbach

T 056 481 70 80

www.spitex-heitersberg.ch
info@spitex-heitersberg.ch